



Bio Rosmarin

**die erwärmende, stärkende Kraft des Meer-Tau,
die unseren Kreislauf wieder in Schwung bringt!**

**das Kraut der Lehrer, Therapeuten,
Vortragenden und Erzähler!**

der aromatisch duftende Erwecker der Lebensgeister!

Bitte beachten Sie:

Hydrolate ersetzen bei körperlichen wie psychischen Beschwerden keine Fachperson aus dem Gesundheitswesen und dienen nicht zur Selbstbehandlung bei Beschwerden!

Äusserlich angewendet sind sie eine sanfte und angenehme Begleitung für unser Wohlfühl!

Geschichte

Der Name Rosmarin leitet sich vom lateinischen ros= Tau und marinus = des Meeres ab und bedeutet somit Meertau. Denn Rosmarin wächst bevorzugt in den Küstenregionen des Mittelmeers und des Schwarzen Meers in einer kraftvoll intensiven Sonnenstrahlung. Diese **kraftvolle Wärme**, mit denen es **unsere Lebensgeister weckt und stärkt**, schenkt es uns grosszügig durch bereits leichte Berührung!

Sein Duft ist warm, aktivierend, belebend, anregend mit einem **grossen, die inneren Heilungskräfte aktivierenden, muntermachenden Effekt!**

Sein eingefangenes Sonnenfeuer entfacht unsere Lebenskräfte, treibt unser Herz an und weckt unsere Organe auf!

Wirkung Schwangerschaft/Kinder

Vorsicht: in der Schwangerschaft nicht als Vollbad nutzen, nicht einnehmen
und auch **bei Säuglingen und Kleinkindern nicht anwenden!**

Kinder ab ca. 6 Jahren, die morgens nicht aufstehen wollen, finden allerdings einen kleinen Sprühstoss über ihr Gesicht als sehr lustig und motivierend!

Wirkung in der Haut- und Haar-Pflege

Rosmarin ist hier ein **uraltetes, traditionelles Schönheitswasser für Haut und Haare!**

Klärend und erfrischend bei müder und fettender Haut aktiviert es die Selbstheilungskräfte bei allen Unreinheiten bis zu Akne und verfeinert das Hautbild!

Seine ausgesprochen erfrischende, desinfizierende, kräftigende und stärkende Wirkung wird auch von Männern als **Rasierwasser und After Shave** sehr geschätzt!

Als **morgendliches Duschgel oder Body-Spray stimuliert es den Kreislauf** und wir sind **umgehend fit und wach!**

Rosmarin **belebt, stärkt und regeneriert Haarboden, Haarwurzeln und Haare**. So wird es bei **allen Haar- und Haarwuchsproblemen** eingesetzt, sowie auch bei Schuppen, fettenden Haaren und besonders auch für stark beanspruchtes und geschwächtes Haar durch Färben.

Für Haarspülungen wird Rosmarinhydrolat gern mit Apfelessig gemischt.

Pfarrer Künzle empfahl Rosmarinwasser gegen stickige, verdorbene Luft in Krankenzimmern. Waschungen, Abklopfungen und Körpersprays wirken wohltuend, durchblutungsanregend und atemstimulierend. Dafür gibt man 2 Esslöffel Rosmarinhydrolat auf 1 Liter Wasser.

Wirkung psychisch

Rosmarin ist **das Hydrolat gegen Morgenmuffeligkeit!**

Und ein **ausgezeichnetes Nerventonicum!** Es bringt **uns in geistigen Erschöpfungsphasen** wieder in **Schwung**, regt uns an, stärkt, muntert auf und belebt. **Festgefahrene Situationen kommen wieder in Fluss**, Trägheit wird überwunden und Aufmerksamkeit und Frische kehren bei der Arbeit wieder zurück.

Bei geistiger Müdigkeit nach langem konzentrierten Arbeiten helfen auch einfach mal ein paar Sprüher ins Gesicht oder im Kopfbereich.

Nach einer schlafgestörten Nacht, wenn man morgens kaum aus dem Bett kommt, **weckt Rosmarin** auch als **Body- und Gesichtsspray die Lebenskräfte** wieder. Wird Rosmarin hierbei als zu intensiv im Duft empfunden, mischen wir es mit Zitrone, Grapefruit, Orange, Mandarine, Ackermintze, Krauseminze, Pfefferminze, Verbena und/oder Zitroneneucalyptus.

Rosmarin stärkt auch die **Konzentrationsfähigkeit bei älteren Menschen** wieder und hilft, das **Gedächtnis länger zu bewahren**.

Das prospektive Gedächtnis, der Hirnbereich, der zukünftige Ereignisse plant und sie mit einer zeitlichen Verzögerung umsetzt, wird besonders nachhaltig gestärkt und **das Erinnerungsvermögen wird deutlich verbessert**.

Wirkung energetisch/spirituell

Ideal als Unterstützung in der Fastenzeit oder während einer Frühjahreskur.

Die Entgiftungsvorgänge im Körper werden so positiv unterstützt, der Kreislauf angeregt, die Konzentration gestärkt und die Müdigkeit weggezaubert.

Rosmarin hilft Menschen allen Alters, körperlich und geistig lange fit zu bleiben!

Und es hilft, **wenn die Augen schlechter werden, das Riechen nachlässt** und sich **Sprachschwierigkeiten einstellen**.

Die Gedächtnisleistung bleibt länger erhalten und Demenz wird vorgebeugt!

Mit dem Energieschub des Rosmarin fühlen wir uns **belebt** und können uns wieder **neu ausrichten!**

Auch „leere“, „müde“, „energielose“ und stark „verbrauchte“ Räume erhalten mit Rosmarinhydrolat wieder neuen Schwung; neue Impulse, neue Ideen und Kreativität stellen sich wieder ein! Hierbei wird Rosmarin ausgezeichnet von Zitrusölen unterstützt.

Wirkung bei Tieren

Zur **Kreislaufanregung, bei Atemwegserkrankungen** nutzen wir es als Körperumfeldspray. Bei **Muskel- und Nervenschmerzen** massieren wir es ein.

Kleinere Verletzungen und Wunden reinigen und behandeln wir damit.

Die Chemotypen des Rosmarin

Das ätherische Öl Rosmarin und auch das Rosmarin-Hydrolat werden in die drei **Chemotypen Borneon, Cineol** und **Verbenon** unterteilt.

Abhängig von Klima und Wetterbedingungen im Erntejahr und der genauen Erntezeit kann es zu den unterschiedlichsten Variationen kommen, weshalb oft **nach Herkunftsort vorgegangen** wird: **spanischer Rosmarin** = Borneon ist sehr kampferhaltig; **nordafrikanischer Rosmarin** = Cineol wirkt auf das Immunsystem; **französischer Rosmarin** = **Verbenon** wirkt auf die Verdauung **Oder allgemein im Hydrolat Rosmarin officinalis mit Breitenwirkung!**

Rezept-Vorschläge: müde, schwere Füße

Geben Sie 2 Esslöffel Hydrolat in ein Fussbad oder in einen Spray und besprühen Sie damit mehrmals die Füße!

den Geist beflügelnder Spray

mischen Sie Rosmarinhydrolat 50ml mit den äth. Ölen Grapefruit 10Tr, Mandarine 10Tr und Ackermintze 2 Tropfen

Für weitere Anwendungen kontaktieren Sie bitte eine Fachperson!

Quellennachweis: Dr.med. J.Valnet: Aromatherapie; R.Tisserant: das Aromatherapie-Heilbuch; Pric/Price: Aromatherapie; Dr.med.V.Schmiedel, Dr.med M. Augustin: Handbuch Naturheilkunde; Prof.Dr.med.V.Finetlmann/R.F.Weiss: Lehrbuch der Phytotherapie; Ch.Rätsch: der Atem des Drachen; Schaffner/Häfelinger/Ernst: Phytopharmaka-Kompendium; O.Rippe, M. Madejsky: die Kräuterkunde des Paracelsus; W.D.Storl: Heilkräuter und Zauberpflanzen; J. Harding: die Welt der Kräuter; Dr.med. F.Grotenhermen: Hanf als Medizin; V.Lad/D.Frawley: Ayurveda Pflanzenheilkunde; G. Graichen: Heilwissen versunkener Kulturen; Internet